

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 11.

Dresden, am 18. Januar

1864.

Elfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 12. Januar 1864.

## Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 92 bis 97. — Entschuldigungen.  
— Berathung des Berichts der ersten Deputation, Abänderung und Erläuterung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen betr. und dessen einstimmige Genehmigung. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über einen Differenzpunkt hinsichtlich des Gesetzesentwurfs, Erläuterungen der allgemeinen deutschen Wechselordnung betr. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des Vorstandes des sächs. Forstvereins zu Tharandt, Maßregeln zur Vertilgung der Engerlinge und Maikäfer betreffend und einstimmige Annahme des Deputationsantrags, diese Petition zur Kenntnißnahme an die Staatsregierung abzugeben. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition Ernst Lehmann's zu Dresden, die polizeiliche Ueberwachung der Bestandtheile des Bieres, Weines &c. betreffend und einstimmiger Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition der Wechselinhabtaten Melzer und Gen., Erhöhung der Verpflegelder für Wechselinhabtate betreffend, und einstimmige Erklärung, dieselbe an die erste Deputation abzugeben. — Mündliche Anzeige der vierten Deputation über die Beschwerde des ehemaligen Pfarrers Linke zu Zittau wegen seiner Amtsentsetzung und einstimmige Genehmigung des Deputationsgutachtens, dieselbe als unzulässig zurückzuweisen.

Die Sitzung beginnt Mittags 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Das Protokoll der letzten Sitzung ist bereits verlesen; ich ersuche daher den Herrn Secretär, mit dem Registrandenvortrag zu beginnen.

(Secretär Wimmer verliest.)

(Nr. 92.) Mittelft Schreibens vom 2. Januar 1864 übersendet Herr Buchhändler Georg Wigand zu Leipzig

55 Exemplare der in seinem Verlage erschienenen Brochure: „Ein Wort über das Feuerversicherungswesen im Königreiche Sachsen“ zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist vertheilt worden und es wird vorgeschlagen, den Dank dafür im Protokolle auszusprechen.

(Nr. 93.) Herr Regierungsrath Krug zu Zwickau überreicht mittelft Schreibens vom 6. Januar 1864 das 5. und 6. Heft des II. Bandes der von ihm herausgegebenen „Zeitschrift für Verwaltungspraxis und Gesetzgebung zunächst für das Königreich Sachsen.“

Präsident von Friesen: Die beiden neuesten Hefte der Zeitschrift für Verwaltungspraxis und Gesetzgebung sind es, welche der Herr Regierungsrath Krug überreicht. Diese Schrift liegt in der Kanzlei zur Ansicht bereit und wird der Dank dafür im Protokolle auszusprechen sein.

(Die königl. Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig und Regierungsrath Künzel treten ein.)

(Nr. 94.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung und Erläuterung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen &c. vom 15. August 1855 betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt auf die Tagesordnung.

(Nr. 95.) Anzeige der ersten Deputation der Ersten Kammer, nach welcher dieselbe bereit ist, über einen hinsichtlich des Gesetzesentwurfs, Erläuterungen der allgemeinen deutschen Wechselordnung betreffend, bestehenden Differenzpunkt mündlichen Vortrag zu erstatten.

Präsident von Friesen: Kommt ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 96.) Anschluß-Erklärung der Grubenbesitzer im Bergreviere Johanngeorgenstadt, Friedrich Christian Fikentscher und 7 Gen., an die von den Revierauschüssen zu Schneeberg und Scheibenberg &c. unter Nr. 62 dieser Registrande eingereichten Vorschläge zur Abänderung des Entwurfs eines allgemeinen Berggesetzes für das Königreich Sachsen.

I. R. (1. Abonnement.)

26